



20  
22

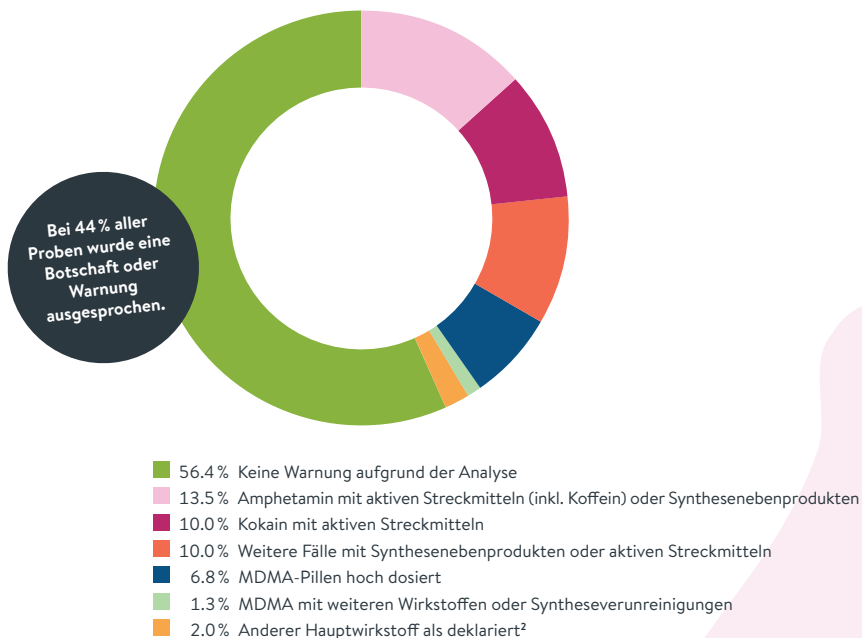
## **AUSWERTUNG** | Substanzanalyse

Drug Checking – Infos – Beratung  
dib Bern und Biel



# ANALYSEN | Ergebnisse der Proben 2022

Analysierte Proben: stationär<sup>1</sup> = 966 | mobil<sup>1</sup> = 267 | Cannabis = 199

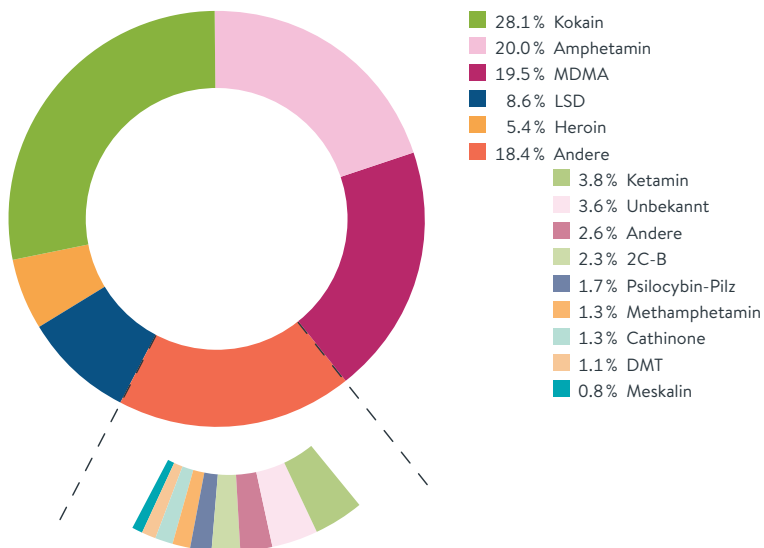


## UNERWARTETER INHALT IN ANALYSIERTEN PROBEN

Im Vergleich zum Vorjahr wurden mit 2 % etwas mehr Proben mit falsch deklariertem Inhalt abgegeben (Vorjahr 1.3 %). Diese Fälle stellen ein erhöhtes Risiko dar, da bei falscher Deklaration Wirkungen auftreten können, die die Konsument\*innen nicht erwarten.

Bei den beiden am häufigsten analysierten Substanzen (Kokain und Amphetamin) sind nach wie vor pharmakologisch wirksame Streckmittel und/oder Synthesenebenprodukte der Hauptgrund für Warnungen oder gezielte Informationen an die Konsumierenden.

## SUBSTANZEN | Im Drug Checking abgegebene Substanzen (n = 1233, ohne Cannabis<sup>3</sup>)



73% der abgegebenen Proben haben eine stimulierende Wirkung.

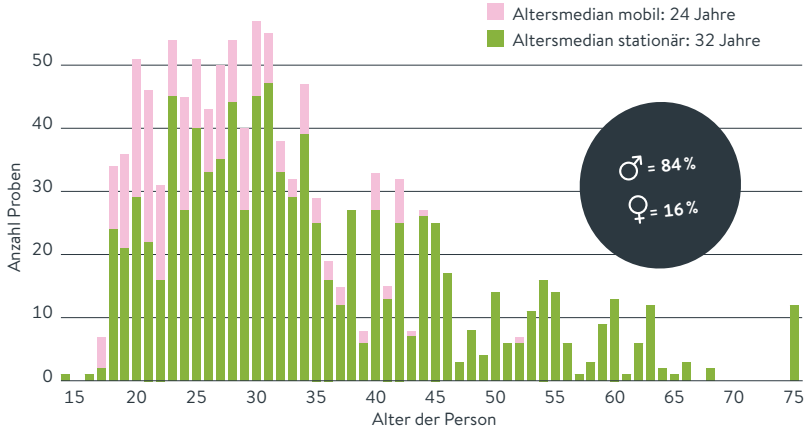


- 1 Durchgeführt durch das Pharmazeutische Kontrolllabor der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI).
- 2 Hier wurden nur Proben berücksichtigt, in denen die erwartete Substanz nicht (oder nur in Spuren) vorhanden war. Beispiel: Viele Amphetaminproben enthalten mehrheitlich Koffein, werden aber dennoch als Amphetamin erfasst.
- 3 Die Cannabisproben werden von einem anderen Labor analysiert, erscheinen deshalb nicht in dieser Statistik. Siehe Substanzauswertung Cannabis auf der Rückseite.

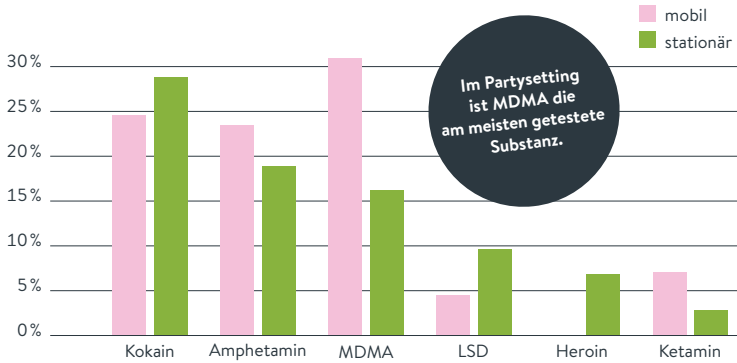
## GESCHLECHT UND ALTER

Wie in den Vorjahren wurden deutlich mehr Proben von Männern als von Frauen abgegeben. Im stationären Drug Checking beträgt der Männeranteil 85%, im mobilen Angebot 80%. Hinweis zur Statistik: Aufgrund der

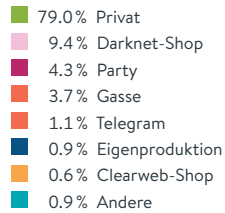
Anonymität werden Proben und nicht Einzelpersonen erfasst. Eine Person, die während des Jahres mehrere Proben abgibt, erscheint auch mehrmals in der Statistik.



## VERGLEICH STATIONÄR UND MOBIL



## BEZUGSQUELLEN

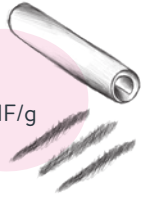


Je nach Quelle und Menge können die Preise stark schwanken.

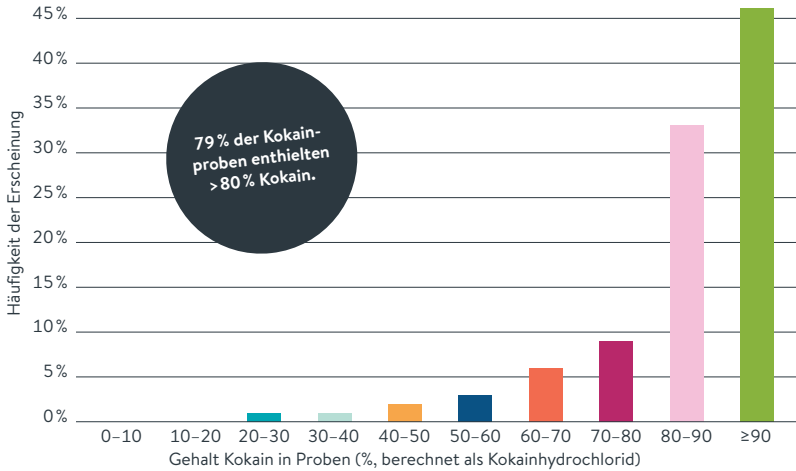
Diese Zahlen zeigen nur den «letzten Schritt», also die Bezugsquelle der Person, die die Substanz zum Testen gibt.

# KOKAIN

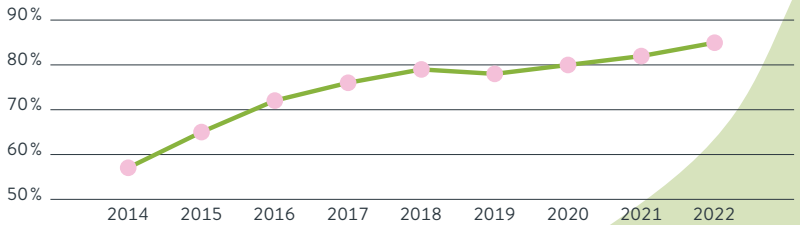
PREIS Ø | 100.70 CHF/g



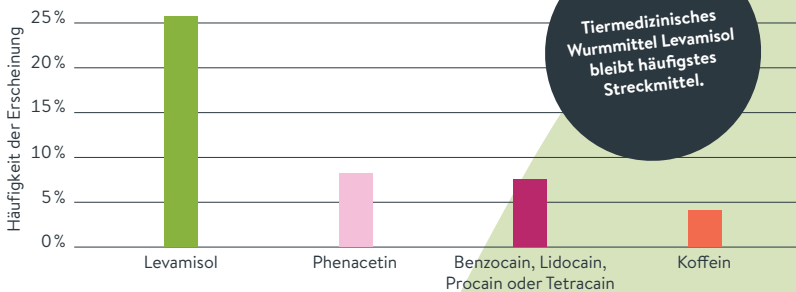
## KOKAIN | Gehaltsverteilung (n = 323)



## KOKAIN | Entwicklung durchschnittlicher Gehalt



## KOKAIN | Streckmittel



Im Partysetting werden mehr Pillen getestet (65%), im stationären Drug Checking werden Kristalle öfter abgegeben (56%).

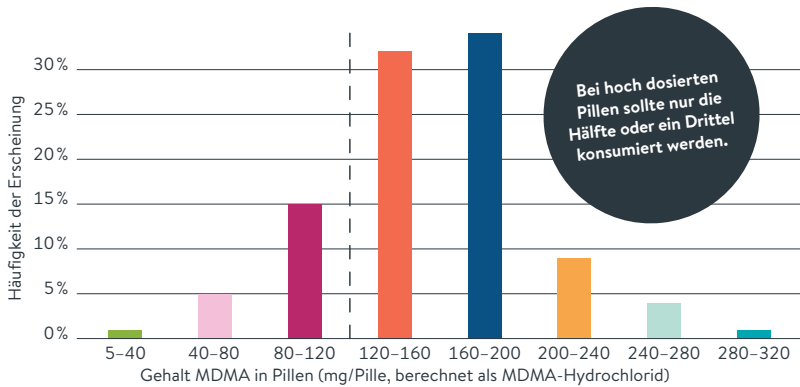


## MDMA

PREIS Ø | 55.10 CHF/g Kristall

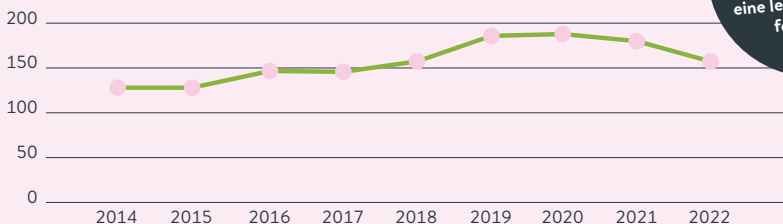
PREIS Ø | 12.20 CHF/Pille

### MDMA | Wirkstoffmenge in Pillen (n = 101)



---- Grenze für Warnhinweise  
ab 120 mg MDMA

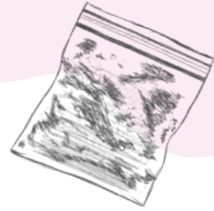
### MDMA | Entwicklung durchschnittlicher Gehalt in Pillen (mg/Pille)



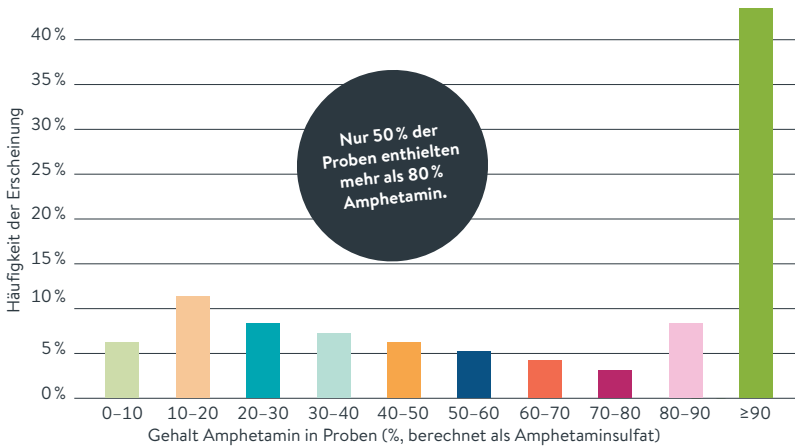
Der MDMA-Gehalt der getesteten Pillen war 2022 immer noch sehr hoch. Es ist jedoch eine leichte Abnahme feststellbar.

# AMPHETAMIN

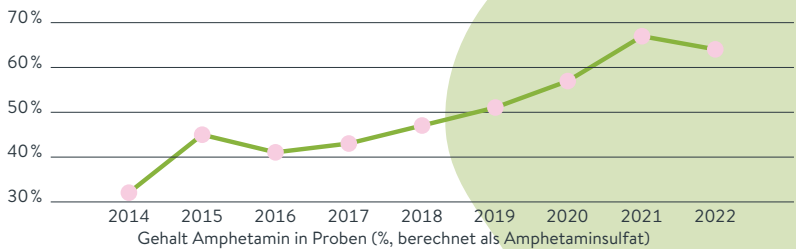
PREIS Ø | 15.80 CHF/g



## AMPHETAMIN | Gehaltsverteilung (n = 235)

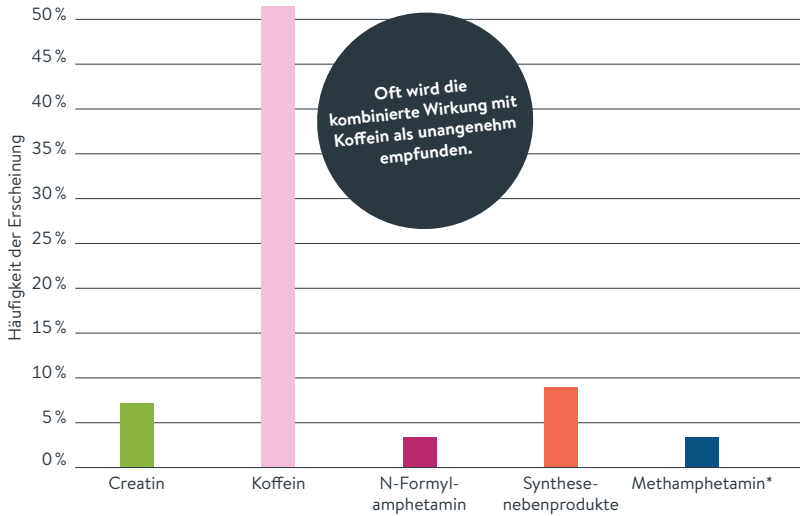


## AMPHETAMIN | Entwicklung durchschnittlicher Gehalt





## AMPHETAMIN | Streckmittel und Verunreinigungen



\* Methamphetamin ist kein Streckmittel, kann aber je nach Herstellungsverfahren in Spuren vorhanden sein.

Lösungsmittel werden in der verwendeten Analyseverfahren nicht berücksichtigt. Sie sind jedoch häufig vorhanden, machen das Produkt schwerer und können die

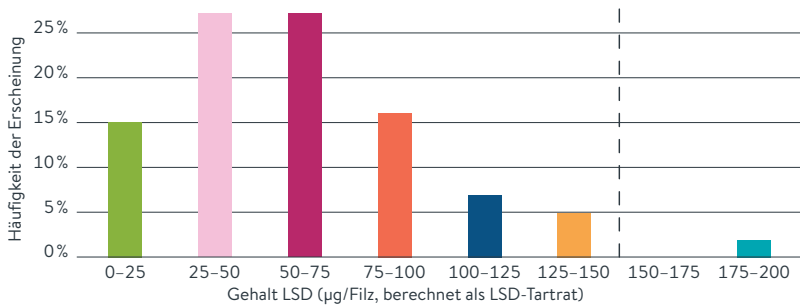
Nasenschleimhaut reizen und so Nekrosen begünstigen. Daher sollte Amphetamin vor dem Konsum immer luftgetrocknet werden.



## LSD

PREIS Ø | 11.10 CHF/g

LSD | Wirkstoffmenge in Filzen (n = 55)



---- Grenze für Warnhinweise  
ab 150 µg/Filz

LSD-Filze gaben nur in sehr wenigen Fällen Anlass zu Warnungen. Im Gegenteil: Nach unseren Erfahrungen und Auswertungen des Drug Checking in Zürich und Wien wird die Dosis beim Kauf oft deutlich zu hoch an-

gegeben. Dies führt dazu, dass einige Konsumierende die Wirkung von LSD unterschätzen und überrascht sind, wenn die angegebene Dosis tatsächlich enthalten ist.

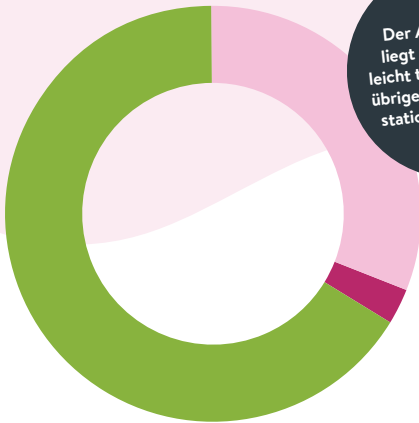
# CANNABIS

PREIS Ø | 8.90 CHF/g THC Blüten

PREIS Ø | 7.70 CHF/g THC Haschisch



Der Altersmedian liegt mit 30 Jahren leicht tiefer als bei den übrigen Substanzen im stationären Bereich.



66.3% Blüten  
31.2% Haschisch  
2.5% Andere

## Gefährliche synthetische Cannabinoide wurden in der Analyse nur selten gefunden:

- Zwei Proben mit einem synthetischen Cannabinoid (MDMB-4en-PINACA / ADB-BINACA)
- Vier Proben mit halbsynthetischen Cannabinoiden ( $\Delta 8$  THC /  $\Delta 9$  THC)

In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle, in denen Konsument\*innen über eine ungewöhnliche oder unerwünschte Wirkung berichteten, konnten bei der Analyse keine Fremdstoffe nachgewiesen werden.

Im Allgemeinen ist Haschisch wesentlich stärker als die Blüten. Der THC-Gehalt kann jedoch auch in den Blüten sehr hoch sein. Generell können die Eigenschaften von Cannabisprodukten von Probe zu Probe stark variieren.

## BLÜTEN ALS THC-HALTIG DEKLARIERT UND OHNE STRECKMITTEL

THC-Gehalt Ø = 14.6% (n = 126) | Probe mit höchstem Gehalt: 34.0%

CBD-Gehalt Ø = 0.3% (n = 126) | Probe mit höchstem Gehalt: 12.5%

## HASCHISCH ALS THC-HALTIG DEKLARIERT UND OHNE STRECKMITTEL

THC-Gehalt Ø = 28.4% (n = 55) | Probe mit höchstem Gehalt: 49.3%

CBD-Gehalt Ø = 2.6% (n = 55) | Probe mit höchstem Gehalt: 11.4%



**contact**

Nightlife

## **dib** | Drug Checking – Infos – Beratung

Ein Besuch bei dib ist anonym und kostenlos.  
Ohne Voranmeldung.

**BERN** | Monbijoustrasse 70, 3007 Bern  
Jeden Mittwochabend, 17–20 Uhr

**BIEL** | Alfred-Aebi-Strasse 82, 2503 Biel  
Jeden Dienstagabend, 18–20 Uhr



**raveitsafe.ch**

# INFOS | Wirkungen, Risiken und Safer Use

KOKAIN



MDMA



AMPHETAMIN



LSD



CANNABIS



WARNUNGEN



## UNSERE HALTUNG

Es gibt keinen risikofreien Drogenkonsum. Wer dennoch Drogen konsumiert, sollte sich über Wirkungen und Risiken informieren, seine Konsummotive reflektieren, die Safer-Use-Regeln einhalten und sich bei Bedarf professionell beraten lassen.